

Jahresbericht 2008



Freiwillige Feuerwehr
Schwarzenau



Ehrung für 70-jährige Tätigkeit
EOV Johann Frank



Inhalt:

Seite 2

Vorwort

Seite 3

Kosten für
Feuerwehreinsatz

Seite 4

Ausbildung und
Übungen

Seite 5

Öffentlichkeits-
arbeit

Seite 6 und 7

Einsätze

Seite 8

Bürgerservice

Seite 9

Jugendfeuerwehr

Seite 10

Auszeichnungen

Seite 11

FF-Familie

Seite 12

Vorschau
Volksfest

www.ff-schwarzenau.at



**Mario
STEINBAUER**
(HBI)
Kommandant

Geschätzte Bevölkerung von Schwarzenau und Umgebung, liebe Leserinnen und Leser, liebe Jugend!

Die FF Schwarzenau möchte die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder über ihre zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2008 informieren. Die Feuerwehr Schwarzenau hat am 26. April einen Tag der offenen Tür veranstaltet, wo der Bevölkerung ein vielfältiges Programm geboten wurde. Nach diesem Tag konnten sich die Feuerwehrmitglieder über sechs neue Feuerwehrjugendmitglieder freuen. Die Jugendmitglieder waren bei der Feuerwehr Schwarzenau gleich herzlich willkommen.

Im vergangenen Jahr wurde Schwarzenau wieder von einem Sturm heimgesucht, wodurch wir zu mehreren Einsätzen gerufen wurden. Sonst waren Gott sei Dank nur kleinere Einsätze zu bewältigen. Auch in Punkto Sicherheit wurde bei unserer Wehr ein wichtiger Schritt gesetzt. Es wurden Feuerwehrmitglieder mit modernen Einsatzstiefeln, die den Anforderungen des heutigen Einsatzspektrums gerecht werden, ausgerüstet. Das Schuhwerk, das bisher getragen wurde, entsprach nicht mehr den Anforderungen der neuesten Standards. Mit diesem Ankauf sind die Mitglieder nun von Kopf bis Fuß nach den heutigen Richtlinien ausgerüstet. Ein großer wunder Punkt ist die Tageseinsatzbereitschaft unserer Wehr. Die FF Schwarzenau setzt bei ihrer Ausbildung großen Wert auf die Bewältigung von Einsätzen mit wenig zur Verfügung stehendem Personal. An dieser Stelle würde ich mich als Kommandant sehr freuen, neue

tatkräftige Mitglieder in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Wir werden auch schon über mehrere Jahre von einigen Damen tatkräftig unterstützt und würden uns hier über weitere Feuerwehrmitglieder sehr freuen. Durch unser traditionelles Volksfest, das immer zahlreich besucht wird, ist es uns möglich, die notwendigen Anschaffungen für den täglichen Feuerwehrdienst abzudecken. Im Sommer 2009 findet das Jugendlager der NÖ Feuerwehrjugend bei unserer Nachbarwehr in Echtsenbach statt. Da dieses Großereignis auch schon bei der Feuerwehr Schwarzenau abgehalten wurde und uns bewusst ist welchen Arbeitsaufwand die Aufbauarbeit mit sich bringt, werden wir unsere Kameraden von Echtsenbach tatkräftig unterstützen. Als Kommandant bin ich sehr stolz einen Feuerwehrkameraden in unserer Wehr zu haben, der schon 70 Jahre Feuerwehrdienst aufweisen kann. Auf diesem Wege möchte ich Herrn Ehren-Oberverwalter Johann Frank noch einmal recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren und möchte mich bedanken, dass er nach wie vor bei den Kirchengängen ausrückt. Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass wir von Großeinsätzen verschont werden und immer wieder gesund zu den Familien zurückkehren. Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung von Schwarzenau für die großartige Unterstützung bedanken. Natürlich gebührt auch allen Kameraden der FF Schwarzenau ein großes Dankeschön und ich hoffe als KDT auf weitere gute Zusammenarbeit für das Jahr 2009. Ich schließe meinen Bericht als KDT mit einem **"Gut Wehr"**

Statistik Einsätze 2008

37 technische Einsätze
10 PKW/LKW Bergungen
18 Baumschnitte
9 Sonstige
6 Brandeinsätze bzw.
<u>Brandsicherheitswachen</u>
43 Gesamt

Mitglieder

57 Aktive
9 Reserve
6 Feuerwehrjugend
2 Ehrenmitglieder
9 Patinnen



Kosten für Feuerwehreinsätze

**Ein
Einsatz
kostet
Geld!**

Ein viel diskutiertes Thema - vor allem in Zeiten von wirtschaftlichen Krisen - ist der Bereich Finanzen. Wir möchten Ihnen mit folgender Information näher bringen, was eigentlich ein Feuerwehreinsatz kostet. Bitte sehen Sie dies lediglich als Information, was regulär verrechnet werden darf - die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau verrechnet im Normalfall einen wesentlich geringeren Betrag, als im Niederösterreichischen Feuerwehrgesetz vorgesehen.

Gem. § 63 NÖ Feuerwehrgesetz (NÖ FG) ist zum Kostenersatz gegenüber der Gemeinde (vertreten durch die Feuerwehr) verpflichtet, wer Leistungen der Feuerwehr in Anspruch nimmt, sofern es sich nicht um Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus einem akuten Notstand bzw. um Bekämpfungen von Elementarereignissen handelt. Zur Ermittlung der Höhe des Kostenersatzes kommt die Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zur Anwendung. Die derzeit gültige Tarifordnung wurde im Dez. 2004 durch den NÖ Landesverband erlassen und von der NÖ Landesregierung genehmigt.

Für die Mannschaft und unten angeführte Fahrzeuge bzw. Geräte können lt. Tarifordnung folgende Kosten verrechnet werden:

Fahrzeug	pro Std.
Rüst-Löschfahrzeug	EUR 85,00
Kran-Fahrzeug	EUR 92,00
Klein-Löschfahrzeug	EUR 39,00
Kommando-Fahrzeug	EUR 39,00

Die Mannschaft (pro Mann) bei einem Einsatz oder einer Brand-sicherheitswache (bei Veranstaltungen) beträgt **EUR 18,00 für eine Stunde.**

Geräte *)	pro Std.	pro Tag
Schlauch		EUR 7,00
Strahlrohr		EUR 5,00
Verteiler		EUR 8,00
Tauchpumpe 2000 l/min	EUR 23,00	
Stromerzeuger 20 kVA	EUR 39,00	
10 Mann Zelt		EUR 42,00

*) sofern nicht mit dem Fahrzeug verrechnet

Nimmt man einen durchschnittlichen technischen Einsatz (Verkehrsunfall), so ergäbe sich folgende Kostenaufstellung:

Menge	Bezeichnung	Dauer in h	Tarifsatz	Summe
10	Mann	1,5	18	EUR 270,00
1	Rüstlöschfahrzeug 2000 (RLF)	1,5	85	EUR 127,50
1	Kranfahrzeug bis 10 t (LAST)	1,5	92	EUR 138,00
	GESAMT			EUR 535,50



Ausbildung/Übungen Notruf 122

Keine Weiterbildung wäre ein Rückschritt!

Ausbildung der FF Schwarzenau

Der Einsatzerfolg unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit bzw. der Gefahrenminimierung muss oberstes Ziel sein. Aus dem Wort Einsatz leitet sich bereits ein breites Spektrum unterschiedlichster und vielfältigster Aufgaben ab. Für alle Einsatzerfordernisse sollen die Feuerwehrmitglieder die richtigen taktischen und technischen Maßnahmen für die Bekämpfung bzw. Behebung von Schadensfällen innerhalb kürzester Zeit treffen. Dies verlangt nicht nur speziell abgestimmtes Gerät, sondern setzt auch eine optimale Anwendung voraus. Schon bei dieser gar nicht weit in die Tiefe gehenden Betrachtungsweise kommt die Bedeutung der Ausbildung zum Ausdruck. Jedes Handwerk will gelernt sein, und der Beruf „Freiwilliges Feuerwehrmitglied“ verlangt gleiches. Die Ausbildung in der Feuerwehr umfasst ein breites Spektrum und erfordert ein ebenfalls so großes Engagement von den Feuerwehrmitgliedern. So haben sich die Mitglieder der FF Schwarzenau einer Unzahl an Ausbildungen unterzogen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Beginnend von der Jugendarbeit bis hin zu Kommandantenschulungen hat die FF Schwarzenau 2008, sowie auch die Jahre zuvor, rund 2000 Stunden in die Ausbildung investiert. Der Winter stand unter dem Schwerpunkt der Maschinistenausbildung. Im Frühjahr wurde die „Leistungsprüfung Brandeinsatz“ absolviert, welches ein breites Spektrum der Aufgaben im Löscheinsatz beinhaltet. Aber auch auf technischem Gebiet wurden einige Ausbildungen

und Übungen durchgeführt (z.B.: Technische Schulung in Neupölla durch Fachpersonal der NÖ Feuerweherschule, oder die Übung des 1 KHD-Zuges in Modlisch).



KHD-Übung in Modlisch

Die Feuerweherschule spielt in der Ausbildung ebenfalls eine bedeutende Rolle. So haben 2008 die Mitglieder der FF Schwarzenau 30 Kurse an der FW-Schule absolviert. Unter anderem Schadstoffkurse, Gruppenkommandantenlehrgänge, Zeugmeisterkurse, Fahrmeisterkurse, Funkkurse, Kommandantenfortbildungen, Führerscheinerweiterungen, Rechtskurse, Verwaltungskurse, ja sogar Sprengkurse. An dieser Stelle möchten wir FT Ernst Gattinger herzlich zum Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber gratulieren.

Die Technik steht nicht still und die Feuerwehr von Heute muss sich den rasanten Entwicklungen anpassen. Nur eine Feuerwehruniform zu tragen macht noch keinen Feuerwehrmann.

Man muss mit Herz und Seele dabei sein.

Zu unserer Sicherheit

Neue Einsatzstiefel

Zur Verbesserung der Sicherheit unseres Teams wurde es notwendig, auch in die persönliche Schutzausrüstung zu investieren. Im Punkt Sicherheit ist man allerdings auch im Feuerwehrwesen mittlerweile sehr eingeschränkt und wir mussten Einsatzstiefel anschaffen, welche nach den aktuellen europäischen Feuerwehrnormen geprüft wurden. Die wesentlichsten Punkte, welche ein Einsatzstiefel erfüllen muss:



- öl-, benzinbeständige Sohle mit Chemikalienschutz
- flexible Stahlzwischensohle (antistatisch)
- Zehenschutzkappe mit Gummiüberkappe
- Reflexstreifen für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- GORE-TEX Technologie: wasserdicht und atmungsaktiv
- kombinierte Schnür-/Reißverschluss-einheit für schnellen und unkomplizierten Einstieg



Tag der offenen Tür bei der FF Schwarzenau

Mit-
einan-
der

Am **26.04.2008** lud die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau die Gemeindebürger zu einem Tag der offenen Tür in das Feuerwehrhaus. Ziel dieser Veranstaltung war, die Feuerwehrjugend in der FF Schwarzenau wieder zu reaktivieren und den Bürgern einen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr zu geben.



Als die Besucher eintrafen war eine Gruppe bereits dabei, die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze zu absolvieren. Bei dieser Prüfung wird ein Brandeinsatz in einer Küche dargestellt. Alle 9 Teilnehmer müssen mit ihrem Arbeitsgerät vertraut sein und auch Kenntnisse in Erste Hilfe und Funkwesen haben. Das Ausbildungsziel wurde erreicht und somit konnte von den drei Prüfern die bronzene Anstecknadel überreicht werden. Unmittelbar danach gab es für die Gäste ein umfangreiches Programm. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Allentsteig wurde



ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person dargestellt. Die Kameraden der Feuerwehr rückten mit dem KDO und dem RLF zum „Einsatz“ aus. Die eingeklemmte Person wurde mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug gerettet und anschließend den Kameraden des Roten Kreuzes zur Erstversorgung übergeben. Anschließend wurde angenommen, dass das Fahrzeug in Flammen aufgehen würde. Der Wassertrupp war schnell mit dem Schwertschaumrohr zur Stelle und konnte den „Brand“ rasch löschen. Danach wurde das total beschädigte Fahrzeug mit dem Kran verladen und abtransportiert. Das ließ natürlich viele junge Besucher staunen.

Anschließend wurde bei einer Feuerlöschervorführung eine Staubexplosion und ein Fettbrand nachgestellt. Die Besucher erhielten



Einblick was geschieht, wenn brennendes Fett mittels Wasser gelöscht wird. Natürlich durften die Kinder die Feuerlöcher unter Aufsicht der Kameraden der Feuerwehr selbst ausprobieren. Zum Abschluss des Tages erfolgten noch ein Rundgang im Feuerwehrhaus und eine Fahrzeugschau. Den Kindern wurde nach Abschluss des spannenden Nachmittags ein kleines Geschenk sowie ein Erinnerungsfoto übergeben. Der Jugendführer konnte danach einige neue Jugendmitglieder bei der Feuerwehrjugend Schwarzenau begrüßen.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau, Thayagasse 32, 3900 Schwarzenau **Für den Inhalt verantwortlich:** Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau **Fotos:** Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau **Druck und Vervielfältigung:** Leutgeb, Grafik & Kopie, 3910 Zwettl



Wir wurden gerufen

02.03. 2008 - Sturmtief "Emma" hält die Feuerwehr Schwarzenau in Atem. Gegen 11:23 Uhr wurden wir durch Stillen Alarm zu einem Einsatz in der Oberen Thayagasse gerufen. Zwei Bäume wurden von einer Sturmböhe umgedrückt und beschädigten das Dach eines angrenzenden Gebäudes. Die beiden Bäume konnten nach kurzer Zeit entfernt werden. - Um 12:30 Uhr wurden wir zum 2. Einsatz gerufen. Die L8099 war bei Modlisch durch drei umgestürzte Bäume gesperrt. Nach ca. 30 Minuten konnte die Straße geräumt und wieder freigegeben werden. - Gegen 13:00 Uhr folgte der 3. Einsatz für die Feuerwehr Schwarzenau. Durch eine starke Böhe wurde das Dach eines Hauses in der Oberen Thayagasse aufgerissen. Da die Gefahr bestand, dass eine weitere Böhe das Dach abheben bzw. zusätzlich beschädigen könnte, wurde die Öffnung behelfsmäßig geschlossen. Um ca. 14:00 Uhr konnten die Mitglieder der FF-Schwarzenau wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



31.03.2008 - Unterstützung der FF-Echsenbach bei Wohnhausbrand in Wolfenstein. Um 18:07 Uhr wurden wir von Florian Niederösterreich zur Unterstützung der FF-Echsenbach zu einem Wohnhausbrand in Wolfenstein gerufen. Der schwer verletzte Bewohner des Hauses konnte mit schwerem Atemschutz gerettet werden und wurde nach der Erstversorgung durch den Notarzt mittels Notarzt-Hubschrauber "Christophorus-2" ins AKH-Wien geflogen. Mit unserem Belüftungsgerät wurde abschließend der Rauch aus dem Gebäude geblasen, um die Ermittlung der Brandursache zu ermöglichen.



Am **24.04.2008**, um 08:48 wurden die Feuerwehren Schwarzenau, Allentsteig, Echsenbach, Göpfritz/Wild, Großglobnitz und Zwettl-Stadt zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen bei Pötzles (auf dem Gelände des Truppenübungsplatz Allentsteig) gerufen.



Im Zuge der Bundesheerübung "Pacemaker 08", war ein Schützenpanzer nach einem Überschlag auf dem Dach zu liegen

gekommen, wobei zwei Kadersoldaten im Inneren des Panzers eingeklemmt wurden. Mittels der Seilwinden zweier RLF konnte der Panzer angehoben werden, wonach der Fahrer mit unbestimmten Verletzungen befreit werden konnte, für seinen Kameraden kam leider jede Hilfe zu spät. Eine Untersuchungskommission des Militär-



kommandos Niederösterreich wurde beauftragt, den genauen Unfallhergang zu klären.



Florian Niederösterreich alarmierte uns am **28.04.2008** gegen 14:00 Uhr zu einer LKW-Bergung auf der LB2, zwischen Stögersbach und Schwarzenau, als Unterstützung der FF-Stögersbach. Der voll beladene LKW war anscheinend aufgrund eines Ausweichmanövers von der Fahrbahn abgekommen. Mittels der Seilwinden unseres RLF und des LF-Stögersbach wurde der Sattelanhänger am Rahmen gegen Abrutschen gesichert. Die Ladung musste zu einem großen Teil mittels Kran unseres Lastfahrzeuges abgeladen werden. Ein (am Zugfahrzeug) vorgespannter Traktor und die beiden Seilwinden (am Anhänger) konnten den Sattelzug schließlich wieder auf die Fahrbahn zurückziehen. Nach knapp vier Stunden konnte die LB2 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Um den Verkehr nicht weiter zu beeinträchtigen, wurde die Ladung abschließend am Parkplatz des Bahnhofs Schwarzenau wieder ordnungsgemäß auf dem Anhänger verstaut.



Übergabe SAN-Rucksack

Um die Erstversorgung von verletzten Personen bestens durchführen zu können, wurde beschlossen, einen voll ausgerüsteten Sanitäts-Rucksack anzukaufen. Die Mitglieder der FF Schwarzenau freuten sich umso mehr, als sich zwei Sponsoren fanden, die die Kosten für diesen teuren Rucksack übernahmen. Die Herrn Zeno DECKERT (AKH Wien) und Clemens BÖCK (Fa. BIOPRO) machten es möglich, diesen hochwertigen Rucksack unserer Feuerwehr kostenlos



zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank

Am **12.12.2008**, um 03:41 Uhr wurden die Mitglieder der FF Schwarzenau durch ihren Pager aus dem Schlaf gerissen. Die Landeswarnzentrale meldete eine Fahrzeugbergung auf der LB2 in Fahrtrichtung Stögersbach. Nur einige Minuten später rückten 8 Mitglieder mit RLF und LAST zum Unfallort aus. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass eine verletzte Person außerhalb des Fahrzeuges durch das Rote Kreuz bereits versorgt wurde. Sofort wurde die Unfallstelle mittels Lichtmast von der FF ausgeleuchtet. Nach der Erstversorgung wurde der Verletzte durch den Notarzt ins Landesklinikum Horn eingeliefert. Das stark beschädigte Fahrzeug wurde mittels Seilwinde auf die Straße gezogen und anschließend verladen und abtransportiert. Während der Bergungsarbeiten war die LB2 in beiden Richtungen nur erschwert passierbar. Gegen 05:10 Uhr konnten die Mitglieder wieder ins FF Haus einrücken.



**Wir
waren
zur
Stelle**



Was man wissen sollte!

Richtiges Verhalten bei Unfällen und Bränden

Sollten Sie Zeuge oder Beteiligter eines Unfalls oder eines Brandes werden, dann einfach am Telefon oder am Handy eine der Notrufnummern wählen:

Feuerwehr – 122

Polizei – 133

Rettung – 144

Im europäischen Ausland wählen Sie den **EURONOTRUF 112**

Der richtige Notruf:

Es kann unter Umständen vorkommen, dass sich zuerst ein Tonband meldet. Bitte legen Sie aber trotzdem keinesfalls auf. Geben Sie folgende Informationen weiter:

Was ist passiert? (Unfall, Brand, Einbruch, etc. – bitte geben Sie kurz die wichtigsten Angaben bekannt.)

Wo ist es passiert? (genaue Adresse. Wenn Sie sich nicht sicher sind, beschreiben sie Straßen, Orte oder sonstige Auffälligkeiten)

Wie viele verletzte Personen? (wie viele Personen wurden verletzt, Person in Notlage z. B. eingeklemmte Personen.)

Welche anderen Gefahren gibt es? (z. B. Tanklastwagen, Stromleitungen, Gasgeruch, etc.)

Wer sind Sie? (vollständigen Namen von Ihnen, eventuell Rückrufnummer angeben)

WICHTIG: Bleiben Sie ruhig und versuchen Sie laut und deutlich zu sprechen. Legen Sie bitte nicht auf, die Person am Notruftelefon beendet den Anruf!

Hilfe leisten:

- sichern Sie die Unfallstelle ab (Pannendreieck, etc.)
- Erste Hilfe leisten (schon durch beruhigendes Zureden leisten Sie Hilfe)
- Feuer löschen (nehmen Sie einen Feuerlöscher und versuchen Sie zu löschen)

Hilfe kommt:

- bleiben Sie am Einsatzort
- weisen Sie die Einsatzkräfte ein
- geben Sie alle Informationen an die Einsatzkräfte weiter
- auf Gefahren hinweisen (Gasflaschen, brennbare Flüssigkeiten, Absturzgefahr)
- bleiben Sie am Einsatzort bis Sie nicht mehr gebraucht werden (Rücksprache)

FF-Ausrüstung

BIOVERSAL Wunderwaffe gegen Ölspuren und als Löschmittel

BIOVERSAL ist unser neues flüssiges Sicherheits- und Reinigungsprodukt für den Öl- und Feuerwehreinsatz. Es dient zur Beseitigung von Restölmengen und kann auch bei Löscheinsätzen angewendet werden.

Einsatz zum Feuerlöschen:

BIOVERSAL ist ein zugelassenes Löschmittel für die Brandklassen A und B. Es wirkt ähnlich wie ein herkömmliches Schaumlöschmittel, Löschen durch Verhinderung von Sauerstoffzutritt und Ausnutzung des enormen Kühleffekts. Durch die Einkapselung verhindert BIOVERSAL das „Gasen“ des Treibstoffes, wodurch eine Rückzündung verhindert wird und somit auch mit nur geringer Verqualmung zu rechnen ist.



Einsatz zum Restölbeseitigen:

Bei einem Ölaustritt auf einer Verkehrsfläche wird bei der Behandlung mit BIOVERSAL das Öl eingekapselt, aus den Poren gehoben und somit die Fahrbahn sofort wieder rutschfest. Das Mittel kann natürlich auch auf dem Wasser eingesetzt werden, da es nicht absinkt. Auf der Wasseroberfläche wird das Öl eingekapselt und so die Anlandung an Uferregionen verhindert.

Wirkungsweise:

- Öl wird durch natürliche aktive Substanzen in kleine Partikel zerlegt und eingekapselt
- durch den Bio-Aktivator werden Mikroorganismen angeregt, die in der Natur für den Ölabbau zuständig sind - das eingekapselte Öl wird somit in extrem verkürzter Zeit abgebaut



Jugendfeuerwehr Schwarzenau

... der
Nach-
wuchs



Innerhalb der Feuerwehrjugend Schwarzenau wird den 10 bis 15 jährigen, egal ob Mädchen oder Burschen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten.

Bei uns lernen die Kinder wie wichtig das

Zusammenhalten von Menschen in ihrer Umgebung und für den Feuerwehrdienst ist. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend erhalten eine praxisnahe und fachliche Ausbildung: WISSENSTEST, LEISTUNGSBEWERB, ERSTE HILFE, FUNK, usw.

Aber es muss nicht immer nur gelernt werden, wir bieten den Mitgliedern auch sportliche Aktivitäten wie: SCHWIMMEN, KEGELN, SKI FAHREN, usw.

Wenn du Lust hast mitzumachen, aber du

nicht weißt ob es das Richtige für dich ist, dann schau mal bei uns vorbei!!!

Es findet jeden Samstag um 14:00 im Feuerwehrhaus Schwarzenau eine Gruppenstunde statt.

Oder melde dich bei

Werner SCHÖNAUER (Jugendführer)

(0664 / 99 60 340)



Ausstattung der Jugendfeuerwehr

Auch jedes Feuerwehrjugendmitglied wird mit einer Uniform ausgestattet und diese bei den verschiedensten Ausrückungen getragen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu haben. Die Uniform hat jedes Feuerwehrjugendmitglied zu Hause. Es wurden sieben neue Uniformen für die Jugend der Feuerwehr Schwarzenau angekauft, bestehend aus einer Kappe mit Aufschrift FEUERWEHR SCHWARZENAU, einer blauen Uniformbluse und Uniformhose. Auch ein Hosengurt in blau gehört zur Ausrüstung.

Weiters wurde für jedes Jugendmitglied ein blaues Polo-Shirt mit dem Stick FEUERWEHR SCHWARZENAU am Rücken vom Gasthaus "KAMINSTUBE HEDWIG HAHNL" zur Verfügung gestellt. Auf diesem Weg möchte sich die Feuerwehrjugend Schwarzenau recht herzlich bei der "Kaminstube" bedanken.

Natürlich wurde nach der Ausgabe der Uniformen das richtige Tragen von unserem Zeugwart erklärt. Die Uniform ist der ganze Stolz eines jeden Jugendmitgliedes.

Ich will Feuerwehrfrau - Feuerwehrmann werden!

Frauen und Männer ab 15 Jahren können aktives Feuerwehrmitglied werden.

Ich will mitmachen beim ...

SCHÜTZEN - RETTEN - SICHERN - ABWEHREN - HELFEN

... einfach mit dabei sein!

Dann melde dich bei uns ...
www.ff-schwarzenau.at



FF- langjäh- rige Dienste

Abschnittsfeuerwehrtag 2008

Beim jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag, der 2008 im Kulturstadl in Göpfritz/Wild am 6. April abgehalten wurde, erhielten drei Mitglieder der Feuerwehr Schwarzenau das "Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens". Ehrenverwalter Karl Steinhauser und Ehrenkommandant Alfred Meisl feierten das 50-jährige Feuerwehrjubiläum. Ein bewundernswertes Jubiläum konnte Ehrenverwalter Johann Frank feiern, er erhielt die Auszeichnung für 70 Jahre im Feuerwehrdienst. Besonders ehrenvoll für die Ausgezeichneten war, dass unser Landes-

feuerwehrkommandant selbst, LBD Buchta, die Ehrungen vornahm. Die Feuerwehrmänner Frank und Steinhauser waren jahrelang als Verwalter für die Finanzen der Feuerwehr Schwarzenau verantwortlich. In seiner langen aktiven Phase bei unserer Wehr war Alfred Meisl unter anderem für einige Jahre Kommandant. Ebenfalls eine hohe Auszeichnung erhielt BR Peter Stiegler. Er erhielt das "Verdienstzeichen 2. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes" für seine Tätigkeiten als Feuerwehrmann, Bewerter und Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Allentsteig.

Erste Hilfe Kurs mit Feuerwehr Schwarzenau



Im Frühjahr 2008 veranstaltete die Feuerwehr Schwarzenau in Kooperation mit dem

Roten Kreuz Allentsteig einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs. Insgesamt 17 Teilnehmer aus der gesamten Marktgemeinde Schwarzenau konnte der Lehrbeauftragte Mario KRIVÉC (Rotes Kreuz Allentsteig) begrüßen. Alle Teilnehmer waren am Lehrgang sehr interessiert und konnten die Abschlussprüfung positiv ablegen. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau bedankte sich bei allen interessierten Teilnehmern und beim Roten Kreuz Allentsteig für die Durchführung des Lehrgangs.

FF- Nachruf

ELM Oswald KARGL

trat am 1.12.1958 in die FF Schwarzenau ein. Er war Mitglied der ersten Wettkampfgruppe unserer Wehr. Im Jahr 1960 erwarb er das FLA in Bronze, 1967 das FLA Silber und 1968 das oberösterreichische Abzeichen in Bronze. Am 6. April sollte ELM Kargl die Verdienstmedaille für 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft in Empfang nehmen, was sein gesundheitlicher Zustand leider nicht mehr zuließ. Am 18. April verstarb Oswald Kargl im 74. Lebensjahr.

MR Dr. Franz PETERNELL

Am 3. September erlag MR Dr. Franz Peter nell im 67. Lebensjahr seinen schweren Verletzungen, die er bei einem Unfall erlitten

hatte. Am 1.10.1977 wurde Gemeindefeldarzt Dr. Peternell Mitglied der FF Schwarzenau und noch im gleichen Jahr Feuerwehrarzt. Sein verdienstvolles Wirken als umsichtiger Arzt wurde mit vielen Auszeichnungen bedankt, 1988 erhielt er die Verdienstmedaille III. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Mit großem sportlichen Ehrgeiz erwarb er im gleichen Jahr das Österreichische Sportabzeichen in Gold. Die Mitglieder der FF Schwarzenau und deren Familien sind MR Dr. Franz Peternell für seinen Dienst als Gemeindefeld- und Feuerwehrarzt zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden ALLEN stets ein ehrendes Andenken bewahren.



FF-Verdienste

Feuerwehruzugehörigkeit:

70 Jahre Johann FRANK (EOV)

50 Jahre Karl STEINHAUSER (EOV)

50 Jahre Alfred MEISL (EHBM)

Verdienstabzeichen 2. Stufe des österr. Bundesfeuerwehrverbandes - Peter STIEGLER (BR)



FF-Nachwuchs

Helena ROHRBÖCK

Melissa MACHO

Rebecca Hermine HOBL

Die neuen Erdenbewohner und vielleicht neuen "Grisus" wurden mit einem Storch der Feuerwehr herzlich willkommen geheißen!



FF-Hochzeiten

Panida und Markus BICHL (BM)

Bernadette und Ernst GATTINGER (FT)



Barbara und Roland KOHL (HFM) - Foto

Bettina und Rene ROHRBÖCK (OFM)

Nicole und Mario STEINBAUER (HBI)

... gaben sich das Ja-Wort.

FF-Neuzugänge



Hermann DECKER

- Du willst auch ein Feuerwehr-Mitglied werden?

- Du hast Lust auf Kameradschaft?

- Du willst in deiner Freizeit Menschen in Extremsituationen helfen?

Dann melde dich bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenau!

Der Kommandant Mario STEINBAUER

>> 0676 / 51 29 416 <<

FF-Geburtstage



90. Geb. Johann FRANK (EOV)

85. Geb. Leonie FRANK (Patin)

80. Geb. Franz BRUNNER (EHLM)

65. Geb. Hugo HAMMERL (EHBI)

60. Geb. Josef BICHL (EHBI)

60. Geb. Johann TAURINGER (EOBM)

30. Geb. Monika BÖHM (VM)



Das Kommando gratulierte unserer Patin Leonie FRANK!

FF-Verluste



Wir gedenken verstorbenen Feuerwehrkameraden und Patinnen in Ehren, besonders aber unseren Verlusten vom Jahr 2008

Oswald KARGL (ELM)

MR Dr. Franz PTERNELL (FARZT)



38. Schwarzenauer Volksfest

Freitag, 17.07.2009

- Eröffnung
- Musik "Die Hiataamadln"
- **großes Feuerwerk**
- Kellerdisco



Samstag, 18.07.2009

- bunter Kindernachmittag mit Zauberer Magic Hermann
- Vergnügungspark Firma Böhm
- Musik "Die Stritzi's"
- Kellerdisco



Sonntag, 19.07.2009

- Feldmesse - Frühschoppen
- Musikverein Gr. Haselbach
- Humorist "Waldviertler Hansl"
- **Schlussverlosung**

